



Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2015

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nachfolgend informieren wir Sie über die Traktanden, welche an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2015 beraten und verabschiedet werden.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. April 2015

Das Protokoll konnte vom 24. April 2015 bis 23. Mai 2015, während 30 Tagen, auf der Gemeindekanzlei eingesehen oder bezogen werden. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wird somit als genehmigt erklärt und vom Gemeindepräsidenten und dem Protokollführer unterzeichnet.

Strassenunterhalt Tiefencastel „Cumpognastrasse“

Die Gemeinde Albula/Alvra beabsichtigt, die Cumpognastrasse, zwischen der alten Kantonsstrasse in „Sontg Ambriesch“ bis zur Schulanlage Cumpogna und den Parkplatz bei der Schulanlage in Cumpogna, zu erneuern. Infolge Frosteinwirkungen weist der Strassenoberbau starke Schäden auf. Die Fahrbahmentwässerung fehlt teilweise. Die Tragfähigkeit sowie die Frostsicherheit des Oberbaus sind ungenügend. Gleichzeitig ist zum Schutz der Fussgänger, insbesondere der Schulkinder, entlang des Parkplatzes, zwischen der Trafostation und der Schulhausanlage, ein ca. 27 m langes Trottoir zu bauen. Die Baukosten werden gemäss Kostenschätzung mit CHF 898'000.00 beziffert. Aufgrund der erschwerten Verkehrsabwicklung während den Bauausführungen ist es vorgesehen, die Arbeiten ettapiert auszuführen. Während den Wochenenden und in der Schulzeit wird eine möglichst behinderungsfreie Durchfahrt angestrebt.

Strassenunterhalt Stierva „Dorfstrasse innerorts“

In der Fraktion Stierva wurde vor 10 Jahren mit der etappenweise Sanierung des Dorfstrassen- und Werkleitungsnetzes begonnen. Verschiedene Abschnitte sind inzwischen saniert und die entsprechenden Abwasseranlagen im Trennsystem aufgebaut. Die heute noch pendenten sanierungsbedürftigen Abschnitte werden in drei Etappen aufgeteilt. Bei der Etappe 1 handelt es sich um die Kantonsstrasse im Innerortsbereich von Stierva. An dieser Etappe übernimmt der Kanton die gesamten Kosten am Strassenbau (CHF 507'260.00), so dass die Gemeinde nur für die Kosten an den gemeindeeigenen Werkleitungserneuerungen aufkommen muss. Diese betragen CHF 242'940.00. Die Etappen 2 und 3 beinhalten die Verbindungsabschnitte zwischen den bereits sanierten Abschnitten und der Kantonsstrasse.

Es ist vorgesehen die Etappe 1 im 2015/2016 auszuführen und die Etappen 2 und 3 in den darauffolgenden Jahren. Die Gesamtkosten für alle drei Etappen belaufen sich auf CHF 1'762'800.00 (inkl. MwSt.), wobei CHF 507'260.00 vom Kanton und CHF 65'100.00 von Dritten (Subventionen, private Beiträge) übernommen werden. Die effektiven Restkosten zu Lasten der Gemeinde Albula/Alvra betragen CHF 1'190'440.00.

Statuten Schulverband Val Alvra Dafora

Mit den Veränderungen in der politischen Landschaft im vorderen Albulatal ist eine Statutenrevision Schulverbandes Val Alvra Dafora unumgänglich geworden. Neu bilden nur noch zwei politische Gemeinden den Schulverband. Die revidierten Statuten berücksichtigen zusätzlich die Rahmenbedingungen des neuen Schulgesetzes des Kantons Graubünden.

Die neuen Statuten ersetzen die Statuten vom 01.01.2011.

Statuten Schulverband Oberstufe Albulatal

Aufgrund der Gemeindefusion Albula/Alvra drängt sich auch die Revision der Statuten des Schulverbandes Oberstufe Albulatal auf. Die Gemeinden Albula/Alvra, Bergün/Bravuogn, Filisur, Lantsch/Lenz und Schmiten bilden neu den Schulverband. Die Organe des Schulverbandes sind: die Verbandsgemeinden, der Schulrat und die Geschäftsprüfungskommission. Im Rahmen der Statutenrevision wurden u.a. die Aufgaben, Kompetenzen sowie die Finanzierung neu geregelt. Die neuen Statuten treten nach Annahme durch die Gemeindeversammlung und mit der Genehmigung durch die Regierung per 1. August 2015 in Kraft.

02. Juni 2015

Der Vorstand der
Gemeinde Albula/Alvra